

Zwei Brüder

Schauspiel in einem Akt

Eigenproduktion von Benedikt Schlosza und Tim Schreder

Die Lebensgeschichte zweier Brüder, die gelernt haben, was es heißt Brüder zu sein.

Derrett: Tim Schreder
Martin: Benedikt Schlosza

Eine Mami kommt selten allein

.....und wenn gleich mehrere Muttis mit ihren dicken Bäuchen auf Gymnastikbällen zusammentreffen und ihren Essensgelüsten und Alltagswehwehchen Luft machen, dann kann es manchmal ganz schön turbulent zugehen.

Eine Eigenproduktion der Darstellerinnen.

Tamara: Alina Dahmen
Romy: Angelina Walbröhl
Karola: Christina Stommel
Sabine: Katharina Nitzgen
Charlotte: Viktoria Brok

Endstation: Parkbank

Kurzspielfilm

Zwei Jugendliche, die von zu Hause abgehauen sind, schlagen sich durch den Großstadtschungel.....

Hänsel: Lukas Wiebelitz
Gretel: Jacky Hüsson
Dealer: Moritz Lemberg
Kunden: Max Bauermeister, Marcel
Gatzen, Aljoscha Franzen,
Onur Kepenek
Prostituierte: Anika Bauermeister
Freund: Ugur Kepenek
Kamera: Marcel Gatzen
Musik: Onur Kepenek

Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel von Max Frisch

Bearbeitet und eingerichtet von den DarstellerInnen

Überraschender Besuch bei den Biedermanns: Zwei undurchsichtige Gestalten nisten sich bei ihnen ein und Ungeheuerliches wird geschehen.....

Herr Biedermann:	David Köseoglu
Frau Biedermann:	Aline Philippen
Sepp Schmitz:	Thorsten Bongartz
Wilhelm Maria Eisenring:	Stephan Ziem
Anna:	Kirsten Gestigekeit:
Polizist:	Eugen Eichelberg
Dr. phil:	Danny Kattan

Ein Schritt nach Gomorrah

Szenen nach der gleichnamigen Erzählung von Ingeborg Bachmann

Bearbeitet und eingerichtet von Sara Amini und Kaya Reichert

„Die letzten Gäste waren gegangen. Nur das Mädchen in dem schwarzen Pullover und dem roten Rock saß noch da....“

Mara:	Sara Amini
Charlotte:	Kaya Reichert
Barpianist:	Young-Du Chang (als Gast)

Der kritische Zuschauer möge bedenken:

Die Konstruktion „Literaturkurs“ erweist sich gerade dann als besonders heikel, wenn der Anspruch realisiert werden soll, kreativ zu arbeiten.

In unserem Fall hieß dies:

„Sei kreativ Dienstags 1.+2.Stunde und Freitags 7.Stunde!“

Natürlich ein schwieriges Unterfangen, zumal wenn in unterschiedlichen Kleingruppen gearbeitet wird, die jeweils Ort und Muße für ihre Probenarbeit gebraucht hätten.

Und vielen Dank für die Unterstützung durch die Technik-AG!

Der Eintritt von 2 € geht in die Kasse der Abi-Feierlichkeiten 2010.